

	Ebene der Organisation	Ebene des Arbeitssystems	Ebene des Individuums
Regularien	<p>ArbSchG und DGUV V1 (Verantwortung des Arbeitgebers Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, berufsbedingten Erkrankungen und Gesundheitsgefahren zu planen, organisieren, durchzuführen und wiederkehrend anzupassen, Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer auch in der Gestaltung der Arbeitsplätze gewährleisten)</p> <p>ASiG (Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit und des Betriebsarztes v.a. bei Fragen der Ergonomie, der Arbeitspsychologie, der Wiedereingliederung, Arbeitsschutzausschuss und Arbeitskreis Gesundheit)</p>	<p>ArbSchG und DGUVV 2 (Gefährdungsbeurteilung v.a. psychische und physische Gefährdungen und daraus resultierende Maßnahmen)</p> <p>ArbStättV (physische Gefährdungsbeurteilung, Ergonomie und daraus resultierende Maßnahmen)</p> <p>Lastenhandhabungsverordnung (physische Gefährdungsbeurteilung, Ergonomie und daraus resultierende Maßnahmen)</p> <p>BetrSichV (psychische und physische Gefährdungsbeurteilung und daraus resultierende Maßnahmen auch unter demographischer Entwicklung)</p>	<p>ArbMedVV (Ermöglichung individuelle Anamnese auch über psychische Problematiken, Betriebliche Sozialberatung)</p> <p>SGB IX § 167 (Umgang mit Langzeiterkrankten und Maßnahmen, die in allen 3 Ebenen liegen können)</p>
Normkapitel DIN ISO 45001	<p>Kapitel 4 Anforderungen und Erwartungen von internen und externen Zielgruppen (Was erwarten sich z.B. Schichtmitarbeiter, Azubis, Führungskräfte)</p> <p>Kapitel 5 Verantwortung des Arbeitgebers, Beteiligung der Beschäftigten, Bildung von Gremien (Gesundheit als Führungsaufgabe, Gesundheitszirkel, Arbeitskreis Gesundheit)</p>	<p>Kapitel 6 Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen (auch mit psychosozialen und physischen Faktoren, Ziele für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit Fehlzeitenstatistik, Mitarbeiterbefragung, Teilnahmequote an Seminaren zum Thema Gesundheit)</p> <p>Kapitel 8 Betriebliche Planung und Umsetzung (auch bei Veränderungen)</p> <p>Kapitel 9 Bewertung der Leistung (Überprüfung der Wirksamkeit von Maßnahmen)</p> <p>Kapitel 10 Verbesserungen (Weiterentwicklungen nach nicht optimaler Wirksamkeit)</p>	<p>Kapitel 7 Kompetenz und Bewusstsein (Schulungen zum Thema Stress, monotone einseitige Belastung auf Muskel- und Gelenke, Umgang mit schwierigen Kunden)</p>